



**Maria Michalk**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Ausschuss für Gesundheit  
Ausschuss für Arbeit und Soziales  
Ausschuss für Kultur und Medien

10. März 2017

### Pressemitteilung

#### **Ausschreibung von Impfstoffen beendet**

Mit Beschluss des Arzneimittelversorgungsstärkungsgesetzes (AMVSG) in dieser Woche endet die Ausschreibungspraxis von Impfstoffen. Bisher konnten Krankenkassen zur Versorgung ihrer Versicherten mit Impfstoffen zur Schutzimpfung Rabattverträge mit einzelnen pharmazeutischen Unternehmen schließen. Sie konnten diese Verträge auch verlängern. Das hatte zur Folge, dass unterlegene Unternehmen in Deutschland an der Ausschreibung nicht mehr teilgenommen haben, was Konzentrationen beflügelte. Die Zahl der Anbieter von Grippeimpfstoffen z.B. und die Verfügbarkeit dieser Impfstoffe haben sich in Deutschland reduziert. Bei langwierigen Produktionsprozessen konnten die Firmen bei auftretenden Versorgungsgpässen nicht mehr reagieren. Das hat die Impfbereitschaft beeinträchtigt.

Die Rechtsgrundlage für solche Rabattverträge wurde jetzt gestrichen. Bestehende Vereinbarungen laufen aus. Mit Inkrafttreten des Gesetzes können neben den laufenden Rabattverträgen auch individuelle Impfungen über die Kassen abgerechnet werden. Jeder Impfstoffhersteller kann seine Impfstoffe auf dem Markt anbieten.

„In den letzten Monaten gab es besorgte Meldungen zur Impfstoffknappheit. Die Neuregelung ist eine Antwort auf zunehmende Lieferengpässe. Sowohl bei Gripeschutzimpfungen, als auch bei der Immunisierung gegenüber Infektionskrankheiten sollte sich die Impfquote in der Bevölkerung verbessern. Die sachliche Grundlage ist jetzt dafür gelegt“, so Michalk.

**Maria Michalk, MdB**

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-73330 | Fax: +49 30 227-76681  
maria.michalk@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Bautzen**

Hohengasse 16 | 02625 Bautzen  
Telefon: +49 3591-351205 | Fax: +49 3591-351207  
maria.michalk@wk.bundestag.de